

AMTSBLATT

Amtliches Mitteilungsblatt
der Ortsverwaltungen

Nr. 8/2021

Donnerstag, 25. Februar 2021



Bodersweier



Zierolshofen



Verlag und Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsge-
sellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9
77656 Offenburg
Tel. 07 81/ 504-14 55
Fax 504-14 69

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Teil: Die Ortsvorsteher der Gemeinden

Bodersweier	Telefon 07853/344	Fax 07853/1518	Ortsverwaltung.bodersweier@stadt-kehl.de
Zierolshofen	Telefon 07853/315	Fax 07853/998333	Ortsverwaltung.zierolshofen@stadt-kehl.de

Gemeinsame Mitteilungen



Wichtige Telefonnummern – Öffnungszeiten

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Kehl	07851/893-0
Polizeiposten Rheinau	07844/911490
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos)	116117
Krankentransporte	0781/19222
Zahnärztliche Notrufnummer	0180 3 22255511

Apothekennotdienst am Wochenende

Sa. 27.02.2021 Apotheke Haaß Offenburg, Tel. 0781 9 35 90
So. 28.02.2021 Marien Apotheke Oberkirch, Tel. 07802 9 34 90

Der Lebensretter **Defi**
befindet sich im Vorraum der Sparkassenfiliale Bodersweier

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Dr. Grommelt	07851-8865830
Dr. med. vet. Axel Klenner, Kehl	07851-71550
Tierärztliche Klinik Hanauerland	07851-76278
Dres. Möhnle (24 Stunden Notdienst, auch an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen)	

Ortsverwaltung Bodersweier

	Tel. 07853/247 oder 344
Ortsvorsteher: Manfred Kropp	Fax: 07853/1518
E-Mail: ortsverwaltung.bodersweier@stadt-kehl.de	
Montag bis Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr
Montagnachmittag	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Zierolshofen

	Tel. 07853/315
Ortsvorsteher: Heinz Speck	Fax: 07853/998333
E-Mail: ortsverwaltung.zierolshofen@stadt-kehl.de	
Dienstag:	13.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag	13.30 - 16.30 Uhr

Schulen und Kindergärten

Kindergarten Bodersweier	Tel. 07853/8148
Kindergarten Zierolshofen	Tel. 07853/333

Notfälle/Störungen

Wasser (Bereich Bodersweier)	Tel. 07851/884615
Wasser (Bereich Zierolshofen)	Tel. 07844/98850
Strom (Bereich Bodersweier)	Tel. 07821/2800
Straßenlampen	Tel. 07851/88-1788
Strom (Bereich Zierolshofen)	Tel. 07841/693444
Gas	Tel. 01802/767767

Probleme mit der Müllabfuhr

Müllabfuhr/MERB	07841/687-0
LRA Offenburg	0781/805-960



Aus Schule und Kindergarten

Tulla-Realschule Kehl

Virtueller „Tag der offenen Tür 2021“ an der Tulla-Realschule
Da es in diesem Jahr leider keinen „Tag der offenen Tür“ an den Schulen BadenWürttembergs geben kann, stellt sich die Tulla-Realschule auf ihrer Homepage www.trs-kehl.de „digital“ vor:

Viele Videos geben einen Eindruck davon, was diese Schule so besonders macht.

So können sich interessierte Eltern mit ihren Kindern selbst ein Bild von der modernen, hellen und gut ausgestattete Schule machen. Sie erhalten aus erster Hand Informationen über die einzelnen Fachbereiche, das AG-Angebot und über den Ganztagesbereich.

Das freiwillige Betreuungsangebot im Ganztage und das „Lernzeitmodell“ machen die Tulla-Realschule einzigartig in der Region. Die 70-minütigen Unterrichtseinheiten und das fest verankertes Lernzeitmodell sorgen für eine spürbare Entzerrung des Schulalltags. Es gibt somit maximal vier Unterrichtsfächer pro Tag. Weitere Informationen zu dieser erfolgreichen Zeitstruktur, den Beratungsangeboten, dem Betreuungsangebot des Ganztags oder den vielfältigen Arbeitsgemeinschaften sind ebenfalls auf der Homepage www.trs-kehl.de zu finden. Die Tulla-Realschule wünscht viel Spaß beim Betrachten der einzelnen Videos. Gerne nimmt sich die Schulleitung die Zeit und berät interessierte Eltern und deren Kinder darüber hinaus bei dieser wichtigen Entscheidung.

Die Anmeldetermine finden vom **08. bis 11. März 2021** jeweils von 8:00 – 16:00 Uhr in der Mensa der Tulla-Realschule statt. Mitzubringen sind zur Anmeldung die Blätter 3 und 4 der Grundschulempfehlung, die Geburtsurkunde oder der Ausweis des Kindes und der Nachweis über den Masernimpfschutz (z.B. Impfausweis).

Anne-Frank-Gymnasium Rheinau

Anmeldeverfahren und Anmeldetermine für unsere neuen 5. Klässler:

Liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren, trotz der gegenwärtigen Situation ist es uns wichtig, Ihnen die Gelegenheit zur persönlichen Anmeldung Ihres Kindes zu geben.

Dazu bitten wir Sie, sich einen Anmeldetermin am **Mittwoch, den 10. März** oder **Donnerstag, den 11. März 2021** geben zu lassen. Der stellvertretende Schulleiter Kilian Laug und der Schulleiter Thomas Müller-Teufel werden mit Ihnen das Anmeldegespräch führen. Bitte reservieren Sie sich einen passenden Termin für das Anmeldegespräch telefonisch unter der Nummer 07844 992680.

Zur Anmeldung können Sie gerne Ihr Kind mitnehmen. Es gelten die üblichen Hygienemaßnahmen. Sie können Ihr Kind in diesem Jahr auch per Post oder per E-Mail (sekretariat@afgrheinau.de) anmelden.

Hierzu müssen alle Unterlagen in Kopie oder als digitale Datei (z.B. .jpeg oder .pdf) bis spätestens Donnerstag, 11.03.21, 15:00h vorgelegt werden.

Achten Sie bitte beim Ausfüllen des Anmeldebogens darauf, dass wir alles gut lesen können. Erforderliche Unterlagen sind immer:

- Identitätsnachweis des Kindes, z.B. Personalausweis, Kinderreisepass, Geburtsurkunde
- Formulare zur Anmeldung an der weiterführenden Schule
- Grundschulempfehlung
- ausgefüllter Anmeldebogen des Anne-Frank-Gymnasiums Rheinau (der Bogen steht zum Download auf www.afg-rheinau.de für Sie bereit)
- ebenfalls auf unserer Homepage: eine Präsentation unseres Schullebens, sowie ein kleiner Film über unser Haus. Wir freuen uns, wenn Sie sich einen Augenblick Zeit nehmen um die Bilder und Infos anzuschauen. Thomas Müller-Teufel Schulleiter

Gemeinschaftsschule des Oberlin-Schulverbands Kork

Anmeldetermine für die Gemeinschaftsschule des Oberlin-Schulverbands

Die diesjährige Anmeldung für die Gemeinschaftsschule des Oberlin-Schulverbands Kork findet am **Dienstag, 2. März und Mittwoch, 3. März jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr** statt. Die Anmeldung ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich, Tel. 07851 / 84-5801. Zur Anmeldung muss Folgendes mitgebracht werden: Geburtsurkunde, Halbjahreszeugnis, Formular der Grundschule: „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“, Foto des Kindes sowie das Kind selbst.

Ab dem 24. Februar können interessierte Schüler und Eltern auf der Homepage (<https://diakonie-kork.de/oberlin-schulverband/>) der Schule einen umfassenden virtuellen Einblick in das Schulleben und den inklusiven Schulalltag erhalten. Individuelle Fragen zum Schulkonzept und Schulprofil sowie zur Aufnahme können per Telefon oder online gestellt werden.



Kirchliche Mitteilungen

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BODERSWEIER MIT ZIEROLSHOFEN

Telefon: 07853/ 270 - Fax: 07853/ 998105

Donnerstag, 25. Februar

16.00 –
18.00 Uhr Bürostunden

Sonntag, 28. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in Bodersweier mit Pfarrerin Dagmar Bertram

Dienstag, 2. März

9.00 –
11.30 Uhr Bürostunden

Donnerstag, 4. März

16.00 –
18.00 Uhr Bürostunden

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am kommenden Sonntag, 28. Februar um 10.00 Uhr in Bodersweier und am Sonntag, 7. März um 10.00 Uhr, ebenfalls in Bodersweier. Es gelten die bestehenden Corona-Verordnungen. Die Gottesdienste können ohne Anmeldung besucht werden. Besucher aus einem Haushalt können zusammensitzen. Der Abstand von zwei Metern bleibt bestehen. Die Namen müssen registriert werden, es besteht Maskenpflicht während des Gottesdienstes. Lieder dürfen nicht gesungen werden.

Unter folgendem Link ist es jetzt möglich, einen Gottesdienst aus Bodersweier digital anzusehen: <https://www.youtube.com/channel/UCq5qIVJtOtzyVPf48qZg9a> oder: Youtube-Bodersweier-Kirchenimpuls

Kath. Kirchengemeinde Hanauerland Pfarrgemeinde St. Michael in Rheinau-Honau Pfarrgemeinde Herz-Jesu in Kehl-Kork

Samstag, den 27. Februar 2021

18:00 Uhr Wi Eucharistiefeier in der evang. Kirche in Willstätt
-Im Gedenken an Uschi Wagener

Sonntag, den 28. Februar 2021

09:00 Uhr Ko Eucharistiefeier in der Herz-Jesu Kirche in Kork
10:30 Uhr Ho Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael in Honau

Montag, den 01. März 2021

18:00 Uhr –
18:30 Uhr Ko Abendandacht „Stille Zeit“ in der Herz-Jesu Kirche in Kork

Dienstag, den 02. März 2021

09:30 Uhr Ko Eucharistiefeier in der Herz-Jesu Kirche in Kork

Mittwoch, den 03. März 2021

08:00 Uhr Ko Laudes (Morgenlob) in der Herz-Jesu Kirche in Kork

Donnerstag, den 04. März 2021

11:00 Uhr Ho Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael in Honau
10:00 Uhr –
13:00 Ko „Stilles Gebet“ in der Herz-Jesu Kirche in Kork
(In dieser Zeit können Sie kommen und gehen, wie Sie möchten) Derzeitige Regelungen für Gottesdienste und Veranstaltungen

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Ortsverwaltung Bodersweier, Telefon: 0 78 53 / 2 47

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Monika Kugler
Telefon: 07 81 / 5 04-14 53
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: monika.kugler@reiff.de

Bitte beachten Sie für Gottesdienste:

Gottesdienste können ohne Anmeldung besucht werden, allerdings ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten aller Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer zu erfassen und vier Wochen lang für die Rückverfolgung durch staatliche Behörden vorzuhalten. Im Kirchenraum muss vor, nach und während des Gottesdienstes eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung („OP-Maske“ oder FFP2/KN95-Standard) getragen werden. Die eingezeichneten Plätze und Laufwege müssen benutzt werden, Gemeindegang findet nicht statt. Bitte bringen Sie für gemeinsame Gebete Ihr persönliches Gebetbuch „Gotteslob“ mit, da in der Kirche keine Gebetbücher bereitgestellt werden können. Die Kirchenheizungen sind während des Gottesdienstes außer Betrieb, um Luftverwirbelungen zu vermeiden. Bitte denken Sie noch einmal besonders an warme Kleidung.

Abendandacht „StilleZeit“ am Montag 1. März in der Herz-Jesu Kirche in Kork:

Zur Ruhe kommen, Zeit zum Luftholen und einfach wieder zu sich selbst finden. „StilleZeit“ möchte ein Ort schaffen dem Alltagstrubel für eine kurze Weile zu entfliehen. Jeden ersten Montag im Monat findet von 18:00 Uhr bis ca. 18:30 Uhr in der katholischen Kirche Kork die „StilleZeit“ statt. „StilleZeit“ ist ein Angebot für Erwachsene, bei dem sie Gelegenheit haben in kurzen Impulsen, kleinen Meditationen und in einer Zeit der Stille wieder neue Kraft für den Alltag zu schöpfen.

Vorankündigung Pfarrei Herz-Jesu Kork Weltgebetstag der Frauen 2021

Herzliche Einladung zum ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, 05.03.2021 um 18.00 Uhr in der evangelischen Dorfkirche in Kork mit dem Titel „Worauf bauen wir?“ Die Liturgie stammt aus den Südseeinseln Vanuatu, östlich von Australien gelegen. Diesmal ohne Speisen zum Probieren, aber mit schönen Liedern, Bildern und Texten. Wir freuen uns auf Sie. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte bei unseren Kollegen der ev. Kirchengemeinde. Pfarrei St. Michael Honau Der Weltgebetstag der Frauen 2021 - wird verschoben - Unser für den 5. März 2021 geplanter Weltgebetstag wird aufgrund der Pandemie verschoben. Wir hoffen, im April oder Mai mit Ihnen in der großen Kirche einen schönen Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern zu können. Die Einladung dazu folgt über das Amtsblatt in den Regio-Nachrichten. Wir freuen uns schon auf diesen Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Vanuatu! Das Weltgebetstags-Team

Zeugen Jehovas

Rastatter Str. 3 A, Kehl-Bodersweiler

Jehovas Zeugen veranstalten bis auf weiteres aufgrund der aktuellen Situation keine Gottesdienste im Königreichssaal in Bodersweiler.

Gospelhouse
www.gospelhouse-kehl.de

77694 Kehl, Graudener Straße 7
www.gospelhouse-kehl.de | Tel.: +49 7851 88 55 58

Gospelhouse
Kirche für Dich

Sonntag 28. Februar, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Live-Band

Sprecher: Jean-Paul Nzengele

Hinweis: Aktuell finden unter der Woche keine Veranstaltungen statt.

Livestream via Youtube

Alle Infos unter www.gospelhouse-kehl.de

GospelhouseKehl
Social Media

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden K.d.ö.R.
Gospelhouse Kehl
Graudener Straße 7
77694 Kehl

Fon: +49 7851 88 55 58 & +49 151 41 86 98 52



Lesespaß
für die ganze Familie!

R reiff amtliche nachrichtenblätter.



Bodersweier



Aus dem Rathaus

Die Dienstleistungen der Ortsverwaltung können in Anspruch genommen werden

Bitte vereinbaren Sie unter Tel. 247 oder per Mail unter Ortsverwaltung.bodersweier@stadt-kehl.de vorab einen Termin.



Vereine/ Veranstaltungen



„de Brandeburger Michel“ 2003 e.V.

„de Brandeburger Michel“

Ihr Bodeschwierer, Ihr liewi Lit,
hit isch es mohl au an de Zitt,
euch zu danken – aus tiefstem Herz,
auch wenn er noch do, de großen Schmerz,

Die Fasnacht ging recht schnell vorbei,
doch keinem war es einerlei,
so mancher kam aus dem Versteck,
im Fuchs- un au Bummereck.
Mir sin halt so – was will ma mache,
un welle au mohl wieder lache.

Doch war es nicht – wir wissen das,
ä Fasnacht mit so richtig Spass.
Doch war es schön – und wirklich nett
Ganz frei von jeglichem Korsett.
Was uns de Dupfe präsentiert,
mir tagelang damit flaniert,
und auch die Schwarzwaldmädel, alle Ehr,
hat uns erfreut – und das zwar sehr.

So lief es doch ä bissel rund,
und 'Hauptsach isch mir bliewe g'sund.
Drum haltet durch – gähnt nit uff
Mir setze nächst Jahr grad äns druff.

de Michel bleibt, ihr werdet sehn-
un nächst Jahr wieder auf-er-stehn.

Helau

Euer Brandeburger Michel



Müllabfuhr

27.02.2021 von 9.00-15.00 Uhr
Schadstoffsammlung in Kehl „Am Läger“



Wir gratulieren

am 25.02.2021
Giseal Örtel zum 85. Geburtstag

am 02.03.2021
Helmut Weber zum 85. Geburtstag und
Roman Großklaus zum 70. Geburtsag

am 03.03.2021
Erich Hätti zum 70. Geburtstag



Zierolshofen



Aus dem Rathaus

Sicherung von Arbeitsstellen

Kabelverlegung - Glasfaserausbau
In der Zeit vom 22.02. - 16.04.2021 ist in der Klausenstraße (K5374), Ehrligasse und in der Langhurststraße, in mehreren Baubaschnitten á max. 50 m, der Gehweg voll und die Fahrbahn halbseitig gesperrt.



Müllabfuhr

Samstag 27.02.2021 9.00 - 15.00 Uhr
Schadstoffsammlung in Kehl „Am Läger“
Montag 01.03.2021 **schwarze Tonne**



Fundsachen

Im Greteneck in Zierolshofen wurde auf dem Gehweg ein Hörgerät gefunden. Der Verlierer kann sich auf der Ortsverwaltung melden.



Termine/ Veranstaltungen

Blutspende am 18. und 19.03.2021 in Kehl

Blutspenden weiterhin gestattet, sicher und wichtig

Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher auch in Zeiten der Corona-Pandemie gestattet, sicher und wichtig.

Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendendienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten weiterhin dringend auf Blutspenden angewiesen.

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende.

Donnerstag, dem 18.03.2021 und Freitag, dem 19.03.2021 jeweils von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Niedereichhalle, Rustfeldstraße 12
77694 KEHL A. RH.

Hier geht es zur Terminreservierung:
<https://terminreservierung.blutspende.de/m/kehl-niedereichhalle>

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Bei Fragen rund um die Blutspende steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung.

Spender werden gebeten, nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen, die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.



Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: **www.blutspende.de/corona/**

Ortsverband Kehl von Bündnis 90/Die Grünen

26.2. Dialog mit Landtagskandidat Mettenleiter

Am Freitag, den 26.02.2021 findet von 17:00 bis 18:00 Uhr findet ein digitaler Bürgerdialog mit Bernd Mettenleiter, dem Landtagskandidaten der Grünen im Wahlkreis Kehl, statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Fragen und Anliegen an den Kandidaten zu wenden und mit ihm ins Gespräch zu kommen. Der Zugangslink für die Veranstaltung lautet: <https://konferenz.netzbegruenung.de/mettenleiter>. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen über Bernd Mettenleiter sowie Kontaktdaten sind unter www.bernd-mettenleiter.de sowie den dort verlinkten Social-Media-Kanälen zu finden.

„klimafit“-Kurs: Termine und Themen

Kehl – Der „klimafit“-Kurs der Volkshochschule Ortenau (VHS) wird auch im Frühjahr 2021 in Kehl angeboten; der Klimawandel, seine Folgen und künftige Chancen stehen im Fokus des Seminars.

„Der Schutz von Umwelt und Klima ist eine zentrale Aufgabe von Kommunen“, weiß Klimaschutzmanager Leon Leuser. „Um diese Pflicht jedoch wahrnehmen zu können, braucht die Stadt Bürgerinnen und Bürger, die sich engagieren und wissen, wie sie sich und ihr Umfeld ganz praktisch vor den neuen Wetterbedingungen schützen können.“ Mit dem Kurs „Klimafit“ können sich Interessierte an sechs Abenden, jeweils von 18 bis 21 Uhr, mit den wissenschaftlichen Grundlagen zum Thema Klimawandel und Umwelt vertraut machen. Der Fokus liegt dabei auf regionalen Veränderungen, die das neue Klima mit sich bringt. Darüber hinaus gibt es Anregungen zum gemeinsamen Handeln, welches auch über den Kurs hinausgeht. Nach den sechs Treffen werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Zertifikat ausgezeichnet. Das Seminar kostet 20 Euro, die Anmeldung ist auf der Internetseite der VHS-Ortenau möglich.

Termine und Themen des „Klimafit“-Kurses:

- Donnerstag, 25. März: Grundlagen des Klimawandels und Einführung in die kommunalen Herausforderungen;
- Donnerstag, 08. April: Ursachen des Klimawandels und Klimaschutz auf kommunaler Ebene;
- Mittwoch, 21. April: Expertendialog mit führenden Klimafor-scherinnen und -forschern (online);
- Donnerstag, 06. Mai: Regionale Folgen des Klimawandels und was kann ich selbst tun?
- Dienstag, 18. Mai: Expertentipps zu Energie und Mobilität (online);
- Donnerstag, 10. Juni: Klimaanpassung – wie geht das? Am selben Tag wird das Zertifikat verliehen.

Entwickelt wurde der Kurs vom World Wildlife Fund Deutschland (WWF) und dem Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen; gefördert wird das Projekt durch die Robert-Bosch-Stiftung und die Klaus-Tschira-Stiftung.



Online-Angebote bei der vhs Ortenau

Die vhs Ortenau rückt näher zusammen und freut sich über ein gemeinsames Online-Angebot. Anbei ein kleiner Überblick über die Kurse:

- Bodyforming – Bauch, Beine, Po, Beginn 18.02.21, 3.0266 KE ZumbaÖ, Beginn 24.02.21, 3.0265 KE und 25.02.21, 3.029977 ACH
- Indian Balance®, Beginn 25.02.21, 3.029978 ACH
- Wirbelsäulengymnastik, Beginn 26.02.21, 3.0220 WO
- Rückentraining für Männer, Beginn 1.3.21, 3.0214 HO
- Figurtraining, Beginn 4.3.21, 3.0248 HO
- RückenFit, Beginn 10.03.21, 3.0267 KE
- Hatha Yoga, Beginn 14.04.21, 3.0133 ACH
- Hatha Yoga, Beginn 23.03.21, 3.0164 RCH
- Englisch A1 mit Zeit und Muße, Beginn 08.03.21, 4.0613 OBK
- Markenaufbau digital, Beginn 11.03.21, 5.0702 ACH
- Bewerbungsbootcamp, Beginn 13.03.21, 5.0601 KE
- Xpert Business-Kurse wie Finanzbuchführung, Bilanzierung, Personalwirtschaft, Beginn 02.03.21
- Einfach mehr merken, Beginn 16.03.21, 1.0502 RH
- #Klimafit, Beginn 25.03.21, 1.0403 KE
- Brille Ade, Beginn 08.06.21, 3.0302 RH

Alle Kurse finden Sie online auf unserer Homepage www.vhs-ortenau.de unter der Rubrik Digitale Bildungsangebote. Anmeldung direkt dort möglich. Weitere Kurse ständig in Planung.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Ernährung und Lebensstil vor und während der Schwangerschaft

Das Ernährungszentrum Ortenau im Landratsamt Ortenaukreis lädt werdende Mütter und Frauen mit Kinderwunsch zu einem Online-Vortrag rund um eine gesunde Ernährung und Lebensweise in und vor einer geplanten Schwangerschaft ein. Der Online-Vortrag von Diplom Oecotrophologin Helena Schmoltdt, bei dem es auch praktische Umsetzungstipps gibt, wird am Montag, 1. März, um 10 Uhr und am Montag, 8. März, um 16 Uhr angeboten.

„Bereits vor der Schwangerschaft lassen sich die Weichen in Richtung Gesundheit stellen. Frauen mit Kinderwunsch oder bereits Schwangeren ist oft nicht bewusst, in welchem Ausmaß sie durch ihre Ernährung und ihren Lebensstil sowohl die Gesundheit ihrer Kinder, als auch ihre eigene Gesundheit langfristig beeinflussen können“, erklärt Schmoltdt. In dieser Zeit sei eine ausgewogene Ernährung besonders wichtig. Sie wirke sich positiv auf das Wohlbefinden der werdenden Mama und auf die optimale Entwicklung des ungeborenen Kindes aus. In ihrem Vortrag geht die Expertin darauf ein, welche Nahrungsergänzungsmittel zu empfehlen sind, welche Lebensmittel besser vermieden werden sollten, warum Stillen der beste Start für ein Kind ist und wie sich eine Frau bereits in der Schwangerschaft optimal vorbereiten kann. Zudem haben die Teilnehmerinnen die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden Ihnen per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Mittwoch, 24. Februar, bzw. Mittwoch, 4. März, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrum unter www.ez-ortenau.de möglich

Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf...“

Mit der Kampagne „Lust auf...“ präsentiert die Tourismusabteilung des Landratsamts den Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. Noch bis zum 7. März dürfen sich alle freuen, die „Lust auf... Pasta, basta!“ haben. Das gesamte Angebot an Pasta-Variationen sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

Online-Kurs für Frauen: Videokonferenzen, soziale Medien, Influencer

Das Landratsamt Ortenaukreis lädt zur Teilnahme an einem dreiteiligen Online-Kurs für Frauen ein, die sich sicherer in der digitalen Welt bewegen wollen.

„Seit Frühjahr 2020 hat die Corona-Pandemie die Digitalisierung der Gesellschaft kräftig vorangetrieben“, erklärt die Gleichstellungsbeauftragte des Ortenaukreises, Pascale Simon-Studer, die den Kurs initiiert hat. In der Arbeitswelt und in den Schulen seien neue Wege der virtuellen Kommunikation entstanden. Meetings in den Unternehmen und in den Verwaltungen genau wie private Treffen fänden über Videokonferenzen statt und Schulen nutzten digitale Plattformen, um Lerninhalte zu vermitteln. „Das Internet und die sozialen Medi-

en haben als Informationsquelle und als Meinungsbildner noch mehr Bedeutung gewonnen. Mit dem Kurs wollen wir Frauen, die noch keine Expertinnen auf diesem Gebiet sind, ein Informationsangebot machen“, so Simon-Studer.

Beim ersten virtuellen Treffen informiert die Sprachwissenschaftlerin und Informatikerin Nada Heller die Teilnehmerinnen anhand von Beispielen darüber, wie Videokonferenzprogramme funktionieren und welche Möglichkeiten der indirekten Kommunikation sie bieten. Am zweiten Termin erklärt die Referentin, was soziale Medien sind und wie sie eingesetzt werden. Im letzten Kurs erfahren die Teilnehmerinnen mehr darüber, wie Influencerinnen und Influencer Menschen beeinflussen und zur Meinungsbildung in der Gesellschaft beitragen.

Voraussetzung für die Teilnahme an den drei Online-Kurseinheiten sind das Vorhandensein und Basiskenntnisse im Umgang mit einem Computer, einem Laptop, oder einem Tablet, jeweils mit Kamera.

Die Kurse finden am Montag, 15., 22. und 29. März 2021, jeweils von 17:30 bis 19 Uhr statt. Alle Interessentinnen sind eingeladen, sich bis Sonntag, 7. März 2021, mit Name und Vorname per E-Mail an gleichstellung@ortenaukreis.de anzumelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 15 begrenzt; die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Fragen zum Kurs beantwortet Pascale Simon-Studer unter Tel. 0781 805 9799.



Sonstige Mitteilungen

Diakonie Kork

Erster digitaler Berufsinformationstag der Diakonie Kork
Am **Freitag, 26. Februar 2021 ab 14.30 Uhr** findet der erste digitale Berufsinformationstag der Diakonie Kork statt. Normalerweise veranstaltet die Diakonie Kork jährlich einen Informationstag für interessierte Schüler und deren Eltern vor Ort, um die Einrichtung kennen zu lernen und persönliche Fragen stellen zu können. „In diesem Jahr mussten wir Corona-bedingt eine andere Lösung finden“, berichtet Bertram Tränkle, Schulleiter der Ev. Fachschule für Heilerziehungspflege. „Es ist das erste Mal, dass ein Berufsinformationstag digital stattfindet. Wir freuen uns, dass wir auch auf diesem Weg unsere Ausbildungsgänge und unsere Fachschule allen Interessierten präsentieren können“, so Tränkle. Vorgestellt werden neben den Freiwilligendiensten alle sozialen Ausbildungen, die in der Ev. Fachschule für Heilerziehungspflege derzeit angeboten werden. Neben der dreijährigen Ausbildung der Heilerziehungspflege wird es Kurzpräsentationen zur Heilerziehungspflegeassistenz, zur neuen Ausbildung der Pflegefachkraft und der frz. Doppelqualifikation Heilerziehungspflege – Moniteur-Educateur geben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit persönliche Fragen im digitalen „World-Café“ zu stellen. Mitarbeitende, Dozenten und Schüler geben dabei Einblicke in den Schul- und Arbeitsalltag und berichten von ihren Erfahrungen.

Die Teilnahme ist einfach und unkompliziert: Interessierte Schülerinnen und Schüler oder auch Eltern können sich per Whatsapp-Nachricht an die 0176 18411850 oder per E-Mail an bewerbung@diakonie-kork.de anmelden. Im Anschluss erhalten sie den TeilnahmeLink. So kann jeder bequem von überall auch mit dem Handy teilnehmen.

Weitere digitale Berufsinformationstage finden am 11. und 12. März 2021 statt. Am 11. März stehen die kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufe im Fokus.

„The show must go on“ – beeindruckendes Theaterstück Auszubildender der Ev. Fachschule für Heilerziehungspflege in Kork

„The show must go on“ – das Theaterstück von Auszubildenden der Heilerziehungspflege – Altenpflege trifft den Nerv der Zeit. Kein Thema ist allgegenwärtiger als die Corona-Pandemie. Seit Frühjahr 2020 bestimmt sie das Leben und den Alltag aller Gesellschaftsgruppen. „Warum also nicht einfach ein Theaterstück daraus entwickeln?“, dachten sich die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 2018-22. Das Theaterprojekt in der Ev. Fachschule für Heilerziehungspflege ist Bestandteil des Lehrplans und die Aufführungen haben eine lange Tradition in der Diakonie Kork. Gemeinsam mit den zwei Theaterpädagoginnen Kristina Hrubesch und Helena Mußler entwickeln die angehenden Heilerziehungspfleger ein eigenes inklusives Theaterstück, das mit Bewohnerinnen und Bewohnern der Diakonie Kork aufgeführt wird. „Es gibt bei unserem Projekt kein Regiebuch und keine vorab festgelegten Texte. Wir starten sozusagen aus dem „Nichts“. Der Kurs kann sich vorab ein Thema wünschen (2019 war das zum Beispiel das Thema „Märchen“), oder aber wir entscheiden das gemeinsam vor Ort. Wir reagieren spontan auf Wünsche und Themen, die oftmals gesellschaftlich präsent sind. Deshalb entschieden wir uns letztes Jahr dazu „Corona“ als Thema aufzugreifen“, erzählt Kristina Hrubesch. Ziel des Projektes ist es in einem intensiven Prozess gemeinsam als Gruppe ein Theaterstück zu entwickeln, in dem jeder einzelne Schüler involviert ist, sei es im Schauspiel, in der Technik oder bei der Gestaltung des Bühnenbilds und der Requisiten. „Ein erfolgreiches Theaterprojekt bedingt eine gute Absprache und Kommunikation zwischen allen Bereichen und kann sich sehr positiv auf die Gruppe und deren „Wir-Gefühl“ auswirken.“

Beim letztjährigen Projekt wurden verschiedene Rollenfiguren entwickelt, die unterschiedliche Typen verschiedener Gesellschaftsgruppen widerspiegeln. Dabei wurde deren Umgang mit der Corona-Pandemie karikativ und überspannt dargestellt. So bot man nicht nur dem typischen „Weltenbummler-Influencer“, sondern auch den „Corona-Verharmloser“, „Verschwörungstheoretiker“ und den „Überängstlichen“ eine Bühne. In unterschiedlichen Szenen werden diese auf provokante, sarkastische, humorvolle, aber auch ernste Art und Weise „auf die Schippe genommen“. Am Ende des Stücks wird deutlich: „The show must go on“, denn mit oder ohne Corona-Pandemie: Freundschaft, Vertrauen, Zusammenhalt und Achtsamkeit sind die Eckpfeiler unserer Gesellschaft, auch in Krisenzeiten.

Arbeitsgemeinschaft „Blühendes Kehl“

Was kann schöner sein als ein blühender Garten?

Ein Garten, der nicht nur blüht, sondern auch eine Heimat für Tiere ist!

Wir, die Arbeitsgemeinschaft „Blühendes Kehl“ freuen uns darüber, die Festgemeinschaft Neumühl dieses und nächste Jahr bei der Durchführung eines Gartenwettbewerbs unterstützen zu dürfen. Prämiiert werden schöne naturnahe Gärten mit vielen heimischen Pflanzen, die Insekten und anderen Tieren Lebensräume und Nahrung bieten. **Nicht nur in Neumühl soll es aber bald sprießen, brummen und summen, sondern in ganz Kehl!**

Wichtig ist dabei: Nicht alles, was blüht, erfreut auch Insekten, Vögel oder Fledermäuse! Die Bestände von vielen unserer heimischen Tierarten nehmen immer mehr ab –

gerade über das Insektensterben wurde in letzter Zeit oft berichtet. Egal ob klein oder groß, unsere heimischen Tiere haben ähnliche Probleme: In unseren aufgeräumten Landschaften und modernen Gärten finden sie kaum noch Lebensräume, in denen sie Nachwuchs aufziehen und ernähren können. Zum Beispiel sind Gartenpflanzen wie der Schmetterlingsflieder (*Buddleja davidii*) zwar ein attraktiver Nektarspender für viele ausgewachsene Tagfalter, aber keine Futterpflanze für ihre Raupen. Die benötigen nämlich zwingend heimische Kost, zum Beispiel die im Garten eher ungeliebte Brennnessel.

Erfreulicherweise möchten immer mehr Menschen aktiv werden und hängen z.B. ein Insektenhotel auf oder säen eine Blütmischung aus. Das sind hervorragende erste Schritte, auch wenn man damit oft weniger Insekten erreicht, als man denkt. So legt die Mehrzahl der heimischen Wildbienenarten (darunter auch die meisten Hummeln) ihre Eier im Boden ab – sie können ein Insektenhotel also nicht nutzen. Ähnlich ist es bei vielen Samentütchen für bunte Blumenwiesen: Sie enthalten oft exotische oder züchterisch veränderte Pflanzenarten, die nur den Generalisten unter den Wildbienen sowie den Honigbienen Nahrung bieten. Viele unserer besonders bedrohten Wildbienenarten sind aber Pollen-Spezialisten und können ihre Brut nur mit Pollen ganz bestimmter heimischer Wildpflanzen ernähren.

Mit „heimischen Wildpflanzen“ sind je nach Definition meist Arten gemeint, die seit der letzten Eiszeit bei uns vorkommen oder im Zuge des Ackerbaus entstanden sind. Als Neophyten, also pflanzliche ‚Neubürger‘, gelten dagegen der Einfachheit halber alle Gewächse, die später als 1492 nach Europa kamen, denn mit Christoph Columbus begann der weltweite Austausch von Pflanzen. Viele Pflanzen aus Süd- und Südost-Europa wie Bartblume, Spornblume oder Lavendel kommen gut mit den im Zuge des Klimawandels immer heißeren und trockeneren Sommern zurecht und sind oft auch attraktiv für Wildbienen und andere Insekten.

Dagegen sind viele Blütenpflanzen, die seit Jahrzehnten unsere Balkone und Gärten schmücken wie Geranien, Hortensien oder Forsythien leider wertlos für alle pollen- und nektarsammelnden Insekten. Diese Pflanzen sind nämlich sterile Zuchtformen, sie enthalten also weder Nektar noch Pollen. Und gefüllte Blüten, z.B. bei Dahlien oder Rosen, weisen oft nur sehr wenig Pollen auf, der noch dazu durch die zahlreichen Blütenblätter für Insekten kaum zugänglich ist. Beobachten Sie doch mal an einem sonnigen Tag in Ihrem Garten, welche Blüten von Bienen und anderen Insekten besucht werden! Oft stellt man fest, dass zum Beispiel die Lieblingsblume der Hummel nicht unbedingt die farbenprächtigste im Garten ist.

Machen Sie mit, damit es in Ihrem Garten summt und brummt! Eine Auswahl geeigneter Pflanzen finden Sie in einer Pflanzliste, welche die AG „Blühendes Kehl“ gemeinsam mit der Umweltabteilung der Stadt Kehl erarbeitet hat: <https://www.kehl.de/stadt/verwaltung/umwelt/Pflanzliste-2021-01-22-2.pdf> Auch die Broschüre „Bienenfreundliche Pflanzen - Das Pflanzenlexikon für Balkon und Garten“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft enthält viele interessante Pflanzen und gute Hinweise. Sie kann kostenlos unter <https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/BienenfreundlichePflanzen.html> heruntergeladen werden.

Natürlich geht es dabei nicht nur um einen ökologischen Nutzen für Insekten, sondern auch für Spinnen, Eidechsen, Vögel oder Igel. Neben der richtigen Pflanzenauswahl ist vor allem **Strukturreichtum** wichtig, um den Tieren nicht nur Nahrung, sondern auch Lebensraum zu bieten. Diesen finden sie in Bäumen und Gebüsch, lockeren Steinhaufen, stehendem oder liegendem Totholz, Sandflächen, kleinen Teichen usw. Je vielfältiger die Strukturen sind, desto mehr und desto unterschiedlichere Tierarten kann ein Garten beherbergen.

Die AG „Blühendes Kehl“ unterstützt Sie gerne bei der naturnahen und gleichzeitig pflegeleichten Gestaltung Ihres Gartens und Balkons! Zum Beispiel können wir gemeinsam mit Ihnen in Ihrem Garten überlegen, wie dieser auf einfache Weise so gestaltet werden könnte, dass Mensch, Tier und Pflanzen sich dort wohlfühlen. Wenden Sie sich gerne über naturgarten.kehl@web.de an uns, wenn Sie Fragen haben oder Tipps brauchen!

Weitere Informationen finden Sie beim Webauftritt der Festgemeinschaft Neumühl unter <https://neumuehl.online/NeumuehlBlueht> sowie auf den Internetseiten des NABU Kehl (www.nabu-kehl.de) und der BI Umweltschutz Kehl (www.bi-umweltschutz-kehl.de), die das „Blühende Kehl“ als Initiative tragen. In den kommenden Monaten werden wir weitere Informationen zur naturnahen und gleichzeitig pflegeleichten Gartengestaltung veröffentlichen.

Wir freuen uns auf interessante Begegnungen und blühende Gärten in Neumühl und ganz Kehl!



Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

**Zurück in den Beruf – steigen Sie mit uns wieder ein
Telefonaktionstag der Agentur für Arbeit Offenburg am 4. März 2021**

Am Donnerstag, dem 4. März findet von 9 bis 15 Uhr ein Telefonaktionstag bei der Agentur für Arbeit Offenburg statt. Denn wer wieder zurück ins Berufsleben will, hat viele Fragen, vor allem: Wie gelingt der Wiedereinstieg? Und wer unterstützt mich dabei?

Auch in der Corona-Pandemie werden in verschiedenen Branchen Fachkräfte dringend gesucht. Elke Leibbrand, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Offenburg informiert am Aktionstag über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswegeplanung sowie zu Qualifizierungsangeboten unter Telefon-Nummer 0781 9393 215.

Die Agenturen für Arbeit bieten unter anderem Informationen und Unterstützung bei Themen wie berufliche Qualifizierung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Weiterbildung oder Teilzeit-Berufsausbildung an. Rückkehrerinnen und Rückkehrer können ihre Perspektiven am Arbeitsmarkt verbessern und beispielsweise von einem Minijob in eine sozialversicherungs-

pflichtige Tätigkeit wechseln. Der Telefonaktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Rahmen der Aktionswoche zum internationalen Frauentag. Der Anruf ist unverbindlich; Interessierte können sich informieren und dann in Ruhe überlegen, welche weiteren Schritte sie unternehmen wollen.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Achtung bei Online-Kursen zur Ersten Hilfe

Zertifikate über Teilnahmen an reinen Online-Kursen zur Ersten Hilfe können von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) nicht anerkannt werden, denn bestimmte Inhalte müssen weiterhin in Präsenz vermittelt werden.

Wer Ersthelfer in einem Betrieb werden möchte, muss auch während der Corona-Pandemie einige Kursinhalte vor Ort erlernen, zum Beispiel zur Herz-Lungen-Wiederbelebung, zur Seitenlage und zum Anlegen eines Druckverbandes. Welche Kurse von der LBG anerkannt werden und für welche sie die Kursgebühren übernimmt, stehen in der Liste der ermächtigten Ausbildungsstellen im Internet unter www.bg-qseh.de.

Mit Hygienekonzepten, zusätzlichen Übungspuppen und veringerteter Teilnehmerzahl haben sich die Ausbildungsstellen auf die veränderte Situation durch die Corona-Pandemie eingestellt und bieten Kurse auch weiterhin vor Ort an. Sollten Kurse dennoch abgesagt werden, liegt dies an den spezifischen Vorschriften der Länder, Landkreise oder Kommunen. Handlungshilfen zur Ersten Hilfe während der Corona-Pandemie stellt die SVLFG im Internet bereit unter www.svlfg.de/erste-hilfe.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Achtung bei Online-Kursen zur Ersten Hilfe

Zertifikate über Teilnahmen an reinen Online-Kursen zur Ersten Hilfe können von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) nicht anerkannt werden, denn bestimmte Inhalte müssen weiterhin in Präsenz vermittelt werden.

Wer Ersthelfer in einem Betrieb werden möchte, muss auch während der Corona-Pandemie einige Kursinhalte vor Ort erlernen, zum Beispiel zur Herz-Lungen-Wiederbelebung, zur Seitenlage und zum Anlegen eines Druckverbandes. Welche Kurse von der LBG anerkannt werden und für welche sie die Kursgebühren übernimmt, stehen in der Liste der ermächtigten Ausbildungsstellen im Internet unter www.bg-qseh.de.

Mit Hygienekonzepten, zusätzlichen Übungspuppen und veringerteter Teilnehmerzahl haben sich die Ausbildungsstellen auf die veränderte Situation durch die Corona-Pandemie eingestellt und bieten Kurse auch weiterhin vor Ort an. Sollten Kurse dennoch abgesagt werden, liegt dies an den spezifischen Vorschriften der Länder, Landkreise oder Kommunen. Handlungshilfen zur Ersten Hilfe während der Corona-Pandemie stellt die SVLFG im Internet bereit unter www.svlfg.de/erste-hilfe.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Schluss mit „Plus“

Ab März gibt es neue Labels für den Energie- und Wasserverbrauch von Haushaltsgeräten. A+++ hat ausgedient. Stattdessen gibt es dann nur noch die Noten A bis G. Sie sollen für bessere Vergleichbarkeit sorgen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt das neue Energielabel.

Was ändert sich bei den Effizienzlabels und warum?

Die neuen Labels sehen nur auf den ersten Blick so aus wie die alten. Vor allem bei den Effizienzklassen hat sich einiges getan. Die neuen Effizienzlabels haben keine Plus-Klassen mehr wie „A+++“ oder „A++“. Stattdessen reicht ihre Skala immer von A bis G. Damit werden sie aussagekräftiger. „Bei Kühlschränken lagen zum Beispiel zuletzt fast alle Modelle in den besten Klasse, obwohl die Unterschiede teils groß waren. Für Kund:innen ist es daher wichtig zu wissen, dass zunächst keine Geräte mit Energieeffizienzklasse A auf dem Markt erscheinen. Diese wird für künftige, noch effizientere Geräte freigehalten“, erklärt Meike Militz, Regionalmanagerin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Wohin führt der QR-Code?

Ein weiteres Merkmal des neuen Energielabels ist der QR-Code in der oberen, rechten Ecke des Labels. Er verlinkt zur Datenbank „European Product Database for Energy Labelling“ (kurz: EPREL). Alle Hersteller müssen ihre Elektrogeräte in dieser Datenbank registrieren und technische Daten zu ihrem Produkt hinterlegen. Verbraucher:innen können so zusätzliche Produktinformationen abrufen.

Sind die neuen Label besser als die alten?

Die neuen Effizienzklassen bringen einige Verbesserungen mit sich: Die neue Kennzeichnung unterscheidet feiner zwischen den einzelnen Effizienzklassen. Das erlaubt eine schnellere und genauere Einschätzung des Energieverbrauchs. Zudem sagt den meisten Verbraucher:innen der Wasserverbrauch pro Waschzyklus oder Spüldurchlauf mehr als ein abstrakter Jahresverbrauch – wie er bei dem alten Label üblich war. Außerdem sind die Kriterien der Effizienzklassen gestiegen, sodass nicht mehr fast alle Modelle mit einem „grünen“ Image werben können. Das drängt die Hersteller, zukünftige Produkte umweltschonend zu produzieren.

Fragen zum Energielabel, energieeffizienten Haushaltsgeräten oder Stromverbrauch beantwortet Ihnen die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlos unter: **0800 – 809 802 400** (Terminvereinbarung). Weitere Informationen auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

IHK Südlicher Oberrhein

Luft für die Wirtschaft wird dünner, je länger der Lockdown dauert

IHK-Konjunkturbericht: Lichtblicke in der Industrie, dunkle Wolken beim Gastgewerbe und Einzelhandel

Der externe Schock der Covid 19-Pandemie hat die deutsche Wirtschaft 2020 in die schwerste Wirtschaftskrise seit mehr als zehn Jahren gestürzt. Trotzdem haben sich zum Jahresbeginn 2021 die pessimistischen Prognosen aus dem Frühjahr 2020 nicht bewahrheitet. Vor allem das Baugewerbe und Teile der Industrie verzeichnen am Oberrhein wieder einen steigenden Auftragseingang. Auch die gesamtwirtschaftliche Erholung setzt sich mit verlangsa-

ntem Tempo fort. Hingegen ist die Stimmung im Gastgewerbe, Teilen des Einzelhandels und der Dienstleistungswirtschaft im Keller. Das zeigt der regionale Konjunkturbericht der IHK Südlicher Oberrhein zum Jahresbeginn 2021.

Der erneute Lockdown bremst die wirtschaftliche Erholung merklich aus. 28 Prozent aller Unternehmen der Region mussten in diesem Zusammenhang einen Rückgang des Eigenkapitals hinnehmen. Trauriger Spitzenreiter der Branchen ist das Hotel- und Gastgewerbe, bei dem der Anteil mit 65 Prozent doppelt so hoch liegt. Aber auch in der Verschlechterung des Branchenratings (19 Prozent) oder dem zunehmenden Ausfall von Forderungen (15 Prozent) werden die finanziellen Auswirkungen der Pandemie sichtbar.

„Wir werden als südlicher Oberrhein diese Krise überstehen, da unsere Wirtschaftsregion gut diversifiziert ist. Industrie, Großhandel oder auch die Baubranche können im Moment arbeiten. Es gibt jedoch auch Branchen, für die es sehr kritisch ist, wie der Einzelhandel, die Hotel- und Gastronomiebranche oder die Messe- und Veranstaltungsbranche. In diesen Branchen werden tausende Unternehmen unverschuldet in die Pleite gehen“, sagt Dr. Steffen Auer, Präsident der IHK Südlicher Oberrhein bei der Vorstellung der Ergebnisse des Konjunkturberichts im Rahmen eines Pressegesprächs.

Der Index der Geschäftserwartungen verliert zwei Punkte und bleibt mit minus fünf Punkten weiterhin im negativen Bereich. Mit 48 Prozent erwarten fast die Hälfte der Unternehmen 2021 keine Rückkehr zur normalen Geschäftstätigkeit oder können den Rückkehrzeitpunkt derzeit schlicht nicht einschätzen. Differenziert man diesen Aspekt nach Branchen, zeigt sich erneut, wie unterschiedlich die verschiedenen Unternehmen von der Pandemie getroffen wurden. So liegt der Anteil der Bauunternehmen, die bereits das Vorkrisenniveau wieder erreicht haben, bei 42 Prozent. Demgegenüber kann dies im Hotel- und Gastgewerbe kein einziges Unternehmen behaupten.

Im Hinblick auf die Risiken der wirtschaftlichen Entwicklung bleibt die dominante Sorge – besonders der Dienstleistungsbranchen – die Inlandsnachfrage. Mit einem Anteil von 53 Prozent sorgt sich aktuell mehr als die Hälfte der Unternehmen darum, dass im Zuge der Pandemie die fehlende Nachfrage nach den Gütern und Dienstleistungen im Inland das eigene Geschäftsmodell bedrohen könnte. Damit sinkt der Wert zwar leicht ab, bleibt jedoch höher, als er vor der Covid 19-Pandemie war. Auf Platz zwei der Risikofaktoren nennen 37 Prozent der Unternehmen den Fachkräftemangel. „Obwohl die Arbeitslosigkeit zugenommen hat und viele Betriebe derzeit mit einer kompletten Schließung ihrer wirtschaftlichen Aktivität umgehen müssen, gibt es also durchaus noch einen beachtlichen Teil, der an die Einstellung zusätzlicher Fachkräfte denkt“, erklärt Dr. Dieter Salomon, Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein. Die gesamtwirtschaftliche Erholung setzt sich mit verlangsamttem Tempo fort. So steigt der Index der Geschäftslage von fünf auf sieben Punkte an, so dass die Unternehmen mit guter Geschäftslage mit einem Anteil von 33 Prozent erneut knapp in der Mehrheit gegenüber jenen mit schlechter Geschäftslage (26 Prozent) sind.

In der regionalen Differenzierung innerhalb des Kammerbezirks lässt sich erstmals wieder ein stärkeres Gefälle erkennen. So bewertet der Südbezirk mit seinen zwei Landkreisen und der Stadt Freiburg die aktuelle Lage deutlich besser als die Ortenau. 36 Prozent der Betriebe im Süden haben eine gute Geschäftslage, während es in der Ortenau nur 29 Prozent sind. Auch der Anteil der Unternehmen mit schlechter Geschäftslage liegt in der Ortenau um fünf Prozentpunkte höher. Die ganze Hoffnung kommt derzeit aus der Industrie. Nachdem sich schon zum Herbst die erste Erholung in der Industrie abzeichnete, kann dieser Trend zum Jahresbeginn 2021 bestätigt werden. Der Index der Geschäftslage gewinnt erneut 13 Punkte hinzu und liegt nun wieder im positiven Bereich bei

sechs Punkten – die Unternehmen mit guter Geschäftslage (29 Prozent) sind also gegenüber jenen mit schlechter (24 Prozent) in der Überzahl. Differenzierter ist die aktuelle Situation im Handel zu betrachten. Während zahlreiche Einzelhändler zu Beginn des Umfragezeitraums im Zuge der Covid-Krise schließen mussten, konnten andere Unternehmen der Branche wie der Großhandel oder der Lebensmittelhandel trotz dieser Ausnahmesituation teilweise sogar steigende Umsätze erzielen. So geben insgesamt 39 Prozent der Handelsunternehmen eine gute Geschäftslage an, 24 Prozent hingegen eine schlechte. Vor allem aber die Geschäftserwartungen sind im Zuge der erzwungenen Schließung vieler Einzelhandelsgeschäfte eingebrochen. Der Index stürzt von minus sechs auf minus 34 Punkte ab und liegt damit noch niedriger als im Sommer des vergangenen Jahres (minus 19 Punkte).

„Die Lage ist existenzbedrohend“, betont Henrike Beck, Geschäftsführerin von Stiegeler Schlafkomfort in Freiburg. Mit ihrem Team von mehr als 20 Mitarbeitern hatte sie direkt zum Start der Pandemie ein Hygienekonzept erarbeitet. „Neben Masken, Plexiglaswänden und Desinfektionsspendern haben wir auch Luftreinigungsgeräte angeschafft und eine Fiebermessstation eingerichtet“, erklärt Beck. „Die Spielregeln der Politik ändern sich jedoch ständig und die Zwangsschließungen müssen wir als Unternehmer selbst vorfinanzieren. Zudem sind die Öffnungskonzepte ungerecht: ein Optiker darf öffnen, während dies uns verwehrt wird, obwohl wir mit unserem Angebot der Liegeberatung und Körpervermessung für gesunden Schlaf sorgen und somit ebenfalls dem Gesundheitsaspekt zugeordnet werden könnten“, sagt die Unternehmerin. Auch dass die Überbrückungshilfe III zu bürokratisch und zu spät ausgezahlt wird, hat die Lage für viele Unternehmen dramatisiert. „Von unbürokratischer Vorgehensweise kann hier nicht die Rede sein“, war das Fazit von IHK-Präsident Auer.

Was die aktuelle Lage für den Modehandel konkret bedeutet, legt Hans-Georg Meier, Geschäftsführer von Meierfashion in Rheinhausen, dar. „Uns wurde mit den Schließungen die Geschäftsgrundlage entzogen. Im Jahr 2020 hatten wir im Vergleich zum Vorjahr ein Umsatzminus von 31 Prozent, dies entspricht 1,2 Millionen Euro Verlust. Das Aufbrauchen von privaten Vermögensbeständen und die Aufnahme von Darlehen können hier nicht die einzige Lösung sein – das bringt uns in größte Existenznot“, erklärt Meier. Zudem steht der Unternehmer vor einem weiteren Problem: „Bei Modewaren, die wir nach sechs Wochen nicht abverkauft haben, entsteht ein großer Wertverlust. Für die Abschreibungen brauchen wir klare Regeln.“ Beck und Meier fordern von der Politik eine zeitnahe Öffnungsstrategie und damit eine Chance für den Einzelhandel, mit ihren ausgearbeiteten und meist bereits finanzierten Konzepten um ihr Überleben zu kämpfen.

IHK Südlicher Oberrhein

Sachkundes Schulung: Durchführung von SARS-CoV-2 Antigen-Schnelltests

Schulung am 5. März befähigt Personen, Schnelltests in Unternehmen durchzuführen

Antigen-Schnelltests zum COVID-19-Antikörper-Nachweis sollen dabei helfen, die Pandemie einzudämmen. Auch Unternehmen können ihre Mitarbeiter inzwischen selbst vor Ort testen. Voraussetzung ist, dass die durchführende Person geschult ist. Die dafür medizinisch notwendigen Kenntnisse können durch einen Sachkundenachweis belegt werden. Eine Schulung dafür wird in den Räumen der IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg am 5. März angeboten.

Künftig dürfen Apotheken, Schulen und Kitas, aber auch systemrelevante Unternehmen Antigen-Schnelltests durchführen. Die Schnelltests liefern zuverlässige Ergebnisse, daher können mit dem Corona-Virus infizierte Menschen schnell ermittelt und andere wiederum besser geschützt werden. „Das sind gute Neuigkeiten für Unternehmen, denn dies bedeutet auch einen kleinen Schritt zurück zur Normalität. Sobald sich die ersten Lockerungen des Lockdowns ankündigen, können Unternehmen mithilfe der Schnelltests die Verbreitung des Virus am Arbeitsplatz oder im Kundenkontakt besser eindämmen“, erklärt Alwin Wagner, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein.

Eine Voraussetzung für die Durchführung der SARS-CoV-2 Antigen-Schnelltests ist geschultes Personal, das über einen Sachkundenachweis verfügt. Die dafür erforderliche Schulung wird nun in den Räumen der IHK angeboten. Die Schulung umfasst unter anderem einen Überblick zu den Unterschieden der Testverfahren, Infos zur Funktionsweise der SARS-CoV-2 Antigen-Schnelltests, zum Testablauf, eine HNO-ärztliche Schulung, Hintergründe zu räumlichen und materiellen Anforderungen und zur Dokumentation, Qualitätsmanagement und Versicherung. Gleichzeitig wird darauf eingegangen, wie man sich bei positiv getesteten Personen verhalten sollte und die Testung wird praktisch anhand von Übungen vorgeführt.

Die Schulung entspricht den Anforderungen des § 24 IfSG in Verbindung mit dem Dritten Bevölkerungsschutzgesetz und §4 Medizinprodukte-Betreiberverordnung – MPBetreibV.

Durchgeführt wird die Schulung von der approbierten Apothekerin Dr. Sybille Koch-Göpflich. Zur Schulung gehört eine umfangreiche Präsentation, ein Schulungsvideo zur asopharyngealen und oropharyngealen Abstrichtechnik, sowie ein Handout. Die Kosten liegen bei 65 Euro. Der erste Termin findet am 5. März in den Räumen der IHK Südlicher Oberrhein, Schnewlinstraße 11-13, in Freiburg statt.

Weitere Termine sind in Planung. Mehr Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf der IHK-Homepage (www.suedlicher-oberrhein.ihk.de, Veranstaltungsnummer 126147151). Fragen zur Veranstaltung beantwortet Melanie Preg, 0761 3858-104, melanie.preg@freiburg.ihk.de.

IHK Südlicher Oberrhein

IHKs im Regierungsbezirk Freiburg fordern: Öffnungsstrategie jetzt!

Die drei Industrie- und Handelskammern des Regierungsbezirks Freiburg – die IHKs Südlicher Oberrhein, Schwarzwald-Baar-Heuberg und Hochrhein-Bodensee – fordern in einem eindringlichen Appell eine konkrete Öffnungsstrategie für den umgehenden Ausstieg aus dem Lockdown.

Es ist „fünf nach zwölf“

„Für die vom Lockdown betroffenen Unternehmen ist es nicht mehr fünf vor, sondern fünf nach zwölf“, warnt Thomas Conrady, Präsident der IHK in Konstanz. „Händler, Gastronomen und die Freizeitwirtschaft stehen mit dem Rücken zur Wand, Eigenmittel sind aufgebraucht und die Hilfsleistungen, wenn sie denn ankommen, können die aufgelaufenen Verluste nicht mehr kompensieren. Wir sehen eine drohende Pleitewelle, die uns alle langfristig teuer zu stehen kommt.“

Differenzierte Strategie statt Lockdown-Hammer

Der Appell der Kammern ist Kritik und Hilferuf zugleich: Kritik daran, dass die pauschale Schließung ganzer Branchen, die im Frühjahr 2020 geboten sein mochte, nicht längst zugunsten einer differenzierten Strategie aufgegeben wird. „Beim heutigen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis ist es gleichermaßen unverständlich wie unverantwortlich, weiter mit dem groben Schwert der vollständigen Schließung zu arbeiten. Wir

sind längst in der Lage, dem Virus mit dem Florett zu begegnen: Hygienekonzepte, Einzelkundenbetreuung, Abstandsregeln – wirtschaftliche Aktivität ist mit effizientem Infektionsschutz vereinbar“, ist sich auch Dr. Steffen Auer, Präsident der IHK Freiburg, sicher.

„Warum soll ein Brautmodengeschäft, das ohnehin auf die ausführliche Beratung des einzelnen Kunden ausgerichtet ist, dies nicht in Einzelterminen mit den gebotenen Hygienemaßnahmen tun dürfen? Und warum glauben wir immer noch, den geordneten und überwachten Betrieb in Restaurants unterbinden zu müssen, obwohl wir wissen, dass ein fast vollständig in den privaten Bereich zurückgedrängtes Leben, wo es keine Abstandsmarkierungen, keine Belüftungsanlagen und keine Desinfektionsspender neben jedem Wasserhahn gibt, weniger geordnet, weniger kontrollierbar und weniger sicher ist?“

„Nicht der Ort ist entscheidend, sondern das Verhalten!“

Großes Unverständnis hat man bei der IHK in Konstanz für das Corona-Grenzregime zu den Nachbarländern Österreich, Schweiz und Frankreich. „Für die Ausbreitung des Virus ist es nicht wichtig, wo sich jemand aufhält, sondern wie er sich dabei verhält“, betont Hauptgeschäftsführer Prof. Claudius Marx. Noch weniger komme es auf die Nationalität der Menschen an. „Das Virus schaut nicht in den Reisepass. Ausgangssperren und abgesenkte Schlagbäume an den Grenzen belasten nur den ohnehin schwierigen Alltag der Menschen und strapazieren ihre Geduld. Damit gerät das wichtigste Gut in Gefahr, das es in der Pandemiebekämpfung überhaupt gibt – die Loyalität und die Solidarität der Menschen.“ Nicht das Absperrn von Lokalitäten und die Unterbindung von Mobilität sind der Schlüssel, ist sich Marx sicher, sondern die Implementierung und Durchsetzung strenger, differenzierter Hygienestandards. Darin liege nicht nur das bei weitem mildere Mittel, das in einem Rechtsstaat a priori den Vorzug verdiene, sondern auch das bei weitem effizientere. „Wer nur schließt und verbietet, handelt rechtlich fragwürdig und – schlimmer noch – verlagert bloß das Infektionsgeschehen an einen anderen Ort oder eine andere Zeit. Das kann nicht die Lösung sein!“. Die IHKs seien gerne bereit, sich weiter einzubringen, wenn es um die Implementierung geeigneter Schutzmaßnahmen in den Betrieben gehe.

„Nicht nacheinander und irgendwann, sondern gleichzeitig und planbar!“

Groß ist die Ungeduld auch bei den Unternehmen im Schwarzwald, auf dem Heuberg und auf der Baar. „Unsere Mitgliedsunternehmen haben im vergangenen November die schmerzliche Erfahrung gemacht, dass ein Teil-Lockdown in seiner schädlichen Wirkung kaum hinter einem totalen zurückbleibt. Eine Öffnungsstrategie muss deshalb auf die ganzheitliche Wiederbelebung unserer Städte zielen“, ist sich Birgit Hakenjos, Präsidentin der IHK in Villingen-Schwenningen, sicher. „Und dafür brauchen die Unternehmen Planungssicherheit“ ergänzt Hauptgeschäftsführer Thomas Albiez. „Es kann nicht sein, dass der Lockdown bis zum 7. März verlängert, aber erst vier Tage davor damit begonnen wird, auch nur darüber zu nachzudenken, wie es danach weitergehen soll. Eine Langzeitstrategie fordern wir seit Sommer 2020!“

„Öffnen, impfen, testen!“

Öffnungsstrategie, Impfstrategie und die Zulassung und Anwendung einfacher (Selbst-)Tests müssen ineinandergreifen. Einfache, kostenlose und schnelle Testverfahren sind der Schlüssel für die Wiederbelebung des notleidenden Tourismus und die vollständige Öffnung der Grenzen, so die IHKs. „Impf- und Teststrategie müssen uns auf halbem Wege entgegenkommen, während wir mit einer behutsamen Öffnung der Geschäfte dem Kollaps unserer kleinen und mittelständischen Betriebe vorbeugen. Nur so kann ein gesamtwirtschaftlicher Schaden vermieden werden, der über lange Zeit nicht aufzu-

holen wäre.“ sagt Hauptgeschäftsführer Dr. Dieter Salomon in Freiburg mit Blick auf die langfristigen Folgen. „Auf dem Spiel stehen nicht nur die Unternehmen, sondern auch die Arbeitsplätze der Beschäftigten und die Vitalität ganzer Innenstädte“. Diese Risiken neben den Infektionsrisiken zu gewichten und zu beachten, sei Aufgabe der Politik. „Eine monothematische Fixierung auf nur einen Parameter, die Inzidenzzahlen, wird diesem Auftrag nicht gerecht“, appellieren die IHKs unisono an Parlamentarier und Verwaltungsspitzen.

Einlagen der besonderen Art

FUSSART MANUFAKTUR[®]
ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK

Auch auf Rezept!

- Bewegungs- und Statikanalyse
- Bandagen | Orthesen
- Maß- und Innenschuhe
- Orthopädische Zurichtungen an allen Schuhen
- Fusspflege
- Kompressionsstrümpfe

Individuelle Einlagen für Schuhe aller Art

FUSS ArT GbR | Trautmann & Allgeier | Moltkestr. 30-32 | 77654 Offenburg
Tel. 0781 99 09 92 44 0 | www.fussart.de | Mo-Fr 9-17 Uhr

Immobilien

Chef einer renommierten IT-Firma
sucht ein **Haus in Kehl + 10 km zum Kaufen**, über **Postbank Immobilien GmbH.**
Telefon 0781 9200-16

8	3	5	1	6	7	2	4	9
2	7	4	8	9	5	3	1	6
1	6	9	4	2	3	5	7	8
5	4	8	9	1	2	7	6	3
3	1	7	6	5	8	4	9	2
6	9	2	3	7	4	1	8	5
4	2	3	7	8	6	9	5	1
7	8	1	5	3	9	6	2	4
9	5	6	2	4	1	8	3	7

GRUNDSTÜCKE GESUCHT!

Keine Maklerprovision

Gerne auch größere Flächen oder mit Abrissgebäuden
(07824) 65 97 266
ortenau@schwabenhaus.de

Schwabenhaus

Anzeigen Privat

Damen Citybike 26 Zoll, Shimano
Schaltung, VHB 150 € zu verkaufen, **Telefon 01 73 / 8 19 75 31**

Französisch & Spanisch Nachhilfe
Alle Niveaus inkl. Konversation
st.recorbet@gmail.com

Schöne, hochwertige DG-Whg. mit Balkon
in Bodersweier. Großer Ess-Wohnbereich mit offener Kü., 4. Zi., Bad, Gäste WC und HW-Raum, Kfz.Stellplatz, KM 900 €, NK ca. 200 €, 3 MMKT, keine HT. **Tel. 0176/21653997**

Stellenmarkt

Zuverlässige **Prospektverteiler** ab 13 Jahre (m/w/d) für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in **Bodersweier** gesucht.
Bewerbungszeiten: Mo. – Fr., 8.³⁰ – 17.⁰⁰ Uhr,
Telefon 0 78 22 / 44 62-0, E-Mail: info@pf-direktwerbung.net

WIR SUCHEN AB SOFORT IN VOLLZEIT/TEILZEIT
FÜR UNSER MODERNES KAMINOFENSTUDIO
HANDWERKER/MONTEUR (M/W/D)

Ihr Arbeitsplatz: Abwechslungsreich und krisensicher
Ihre Tätigkeit: Montage und Inbetriebnahme von Kamin- und Pelletöfen sowie Edelstahlschornsteinen
Sie bringen mit: Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick, Erfahrung im Umgang mit Kunden, Zuverlässigkeit und Teamgeist, Führerschein Klasse B, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
Wir bieten: ein nettes Team, ein angenehmes Arbeitsumfeld, faire Arbeitszeiten, attraktives Gehalt, spätere Geschäftsübernahme möglich

Klingt das gut? Dann bewerben Sie sich jetzt!
Tel.: 07805 – 9164661 ~ info@feuer-zeugs.de
FEUER-ZEUGS GMBH & CO. KG ~ ORTENAUER STR. 49 ~ 77677 APPENWEIER

Anzeigenschluss nicht verpassen!
Annahmeschluss für Anzeigen ist jeden Dienstag um 16 Uhr.

TAXIZENTRALE KEHL 07851 / 5818

freundlich – sicher – pünktlich

- Krankentransporte • Fahrten zu Chemo- und Strahlentherapie • Dialyse ...

8	3	5		6	7		4	
	7				5			
		9			3			
5		8				7		
3	1		6	5	8		9	2
		2				1		5
			7			9		
			5				2	
	5		2	4		8	3	7

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Altbausanierung
Fassadenanstriche
Tapezierarbeiten
Hebebühneverleih
Gerüstbau

Fahrzeugbeschriftungen
Sonnenschutzfolierungen
Digitaldruck

www.goos-gmbh.de

GOOS
Design

Meisterfachbetrieb
Malerfachbetrieb
Werbetechnik

Otto-Hahn-Str.6
77694 Kehl-Auenheim
Tel. 07851-73792
Fax. 07851-75875
info@goos-gmbh.de



Stellenmarkt

MITTERRADISCHE PRESSE
Acher-Rench-Zeitung

Mit seinen Units Print, Funk, Online, Telekommunikation, Druck und Zustellung bietet reiff medien eine umfassende, synergetische Kommunikationsplattform für unterschiedliche Zielgruppen und die regionale Wirtschaft. Das Offenburger Medienunternehmen reiff blickt auf eine über 200-jährige Tradition zurück und beschäftigt heute rund 400 Mitarbeiter in Druck, Verlag, Redaktion und Außendienst sowie rund 750 Zusteller.

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

ARZ Bezirksredaktion GmbH
Frau Luisa Kövári
Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg
Telefax: 07 81 / 5 04 - 65 39
E-Mail: bewerbungen@reiff.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

 reiff medien.

WIR SUCHEN SIE.

Lokalredakteur Achern (m/w/d)

Weil Qualitäts-Journalismus wichtiger denn je ist, investieren wir in unsere Lokalredaktionen – von Kehl bis ins Kinzigtal, von Offenburg bis Oberkirch.

Ihr Aufgabengebiet:

Wollen Sie mit einem motivierten Team unsere Zeitung weiterentwickeln und die Umsetzung unserer Crossmedia-Strategie gestalten?

Ihre Qualifikationen:

- Sie haben in einem Volontariat Ihr Handwerk erfolgreich gelernt
- Sie haben eine ausgesprochen crossmediale Denk- und Arbeitsweise
- Sie haben ein Gespür für lokale Themen und die Fähigkeit, auch komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen
- Sie haben ein hohes Maß an Eigeninitiative und den Wunsch Verantwortung zu übernehmen
- Sie besitzen einen Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle Stelle mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und konzeptionellen Freiräumen
- das inspirierende Umfeld eines modernen Medienhauses mit den Plattformen Print, Online, Video und Radio
- eine leistungsgerechte Vergütung und entsprechende Rahmenbedingungen

IMK IMMOBILIEN MANAGEMENT **KAPP**

Wir verkaufen Ihre Immobilie!
...und wann verkaufen Sie Ihre Immobilie mit uns?

Immobilien Management Kapp • www.immo-kapp.de • Tel. 0781 967 596 66

Suche - Suche - Suche - Suche

alte Mopeds/Mofas: Kreidler, Herkules, Puch, Vespa/Piaggio, KTM, Zündapp

@: RSU4000@gmx.de • Tel. 0170 7378431

Sie besitzen eine Immobilie, die energetisch saniert werden soll?
Wir helfen Ihnen beim Planen und Umsetzen der Maßnahmen und den Fördergeldanträgen.

Werden Sie zum #Klimahelden

Förderung bis 80%

INGENIEUR-BÜRO QUARTI

ENERGIEBERATUNG
FÖRDEROPTIMIERUNG
TRAGWERKPLANUNG
STATIK

Kronenplatz 1
77652 Offenburg
Tel. 0781 6390993-0
www.ib-quarti.de

Ruhe in Frieden

Bestattungshaus Finger

Grossherzog-Friedrich-Str. 20a
77694 Kehl
Tel. (0 78 51) 9 94 87 44

Kirchstr. 29
Kehl-Marlen
Tel. (0 78 54) 9 89 12 67

24 Stunden, auch an Sonn- und Feiertagen
www.bestattungshaus-finger.de

Ihr Kehler Bestattungshaus

- Individuelle Beratung im Trauerfall
- Bestattungen jeder Art
- Bestattungsvorsorge
- Überführungen im In- und Ausland

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

05.03.	Sicherheit rund ums Haus: Einbruch-, Brand- & Blitzschutz	Anzeigenschluss 02.03.
05.03.	Unfall - wir helfen wenn 's gekracht hat	Anzeigenschluss 02.03.
12.03.	Ausbildungsplätze - wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss 09.03.
19.03.	Alles für die Gesundheit	Anzeigenschluss 16.03.
19.03.	Kommunion & Konfirmation	Anzeigenschluss 16.03.


Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 • anb.anzeigen@reiff.de



! Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 0781/504-1455 oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de



FLEISCHER-FACHGESCHÄFT Gerber

Angebot vom 25.02. - 27.02.21

Hackfleisch gemischt	100 g	0,77 €
Schweine-Rücken Schnitzel oder Steak	100 g	0,89 €
Pizza-Griller	100 g	1,14 €
Schicht-Salat	100 g	1,49 €



INH. M. KLEINMANN • Tullastraße 17 • 77866 Rheinau-Linx • ☎ 07853/676

24h SB tanken Zahlen...
...Tanken...
...Fertig!

...an unserem  ...Tankhof

1 Cent / Liter Rabatt
mit unserer Kessel-Tankkarte

KESSEL

Josef Kessel Mineralölhandel GmbH & Co.KG
Landstraße 12 77694 Kehl-Kork
Tel: 07851 87436 oder 07851 6366990
Mail: Heizuel@Kesseluel.de Web: www.Kesseluel.de

Ihr Partner für **Heizöl & Kraftstoffe**

KINZIGTALER FENSTER GmbH

BERATUNGEN
finden nach
Terminvereinbarung statt!

AKTION Sicherheitsfenster ohne Mehrpreis
Eigene Monteure • Montage zum Festpreis

Große Fachausstellung
An der B33 hinter der Aral-Tankstelle
Berghauptener Str. 21 • 77723 Gengenbach
Tel. (0 78 03) 96 69-0 • www.kinzigtalerfenster.de
E-Mail: info@kinzigtalerfenster.de

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice



Ambulante Pflege Broßmer
Ihr Pflegedienst in der Ortenau

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Schulung und Beratung
- Pflegeberatung
- Verhinderungspflege
- Individuelle Wunschleistungen

Kehl
Tel. 0 78 51 / 88 56 79
www.ambulante-pflege-brossmer.de

Studenten-Abo



Foto: shutterstock.de / Olena Yalobchuk

Das E-Paper für junge Leser in der Ausbildung

■ Ja, ich bestelle das Studenten-Abo (E-Paper) für nur 14,90 € monatlich.

Vorname / Name

Straße / Nr

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:

D E

IBAN

Ihre Bankleitzahl

Ihre Konto-Nr.

Sie möchten Ihre Daten lieber nicht auf einer Postkarte senden? Verwenden Sie einen frankierten Briefumschlag oder unser Online-Formular unter www.offenburger-tageblatt.de/digital-studentenabo

Datum / Unterschrift

X

Bezugsstart

Bitte beachten:

Senden Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen eine aktuelle Ausbildungsbescheinigung zu per E-Mail an: leserservice@reiff.de oder per Post an: Mittelbadische Presse, WBZ Media GmbH, Leserservice, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg.

Bitte informieren Sie mich per E-Mail und Telefon über interessante Serviceleistungen und Angebote aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff Verlag KG. Hierzu werden Ihre Daten nur an verbundene Unternehmen der Reiff Verlag KG weitergegeben. Ihre Werbe-Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, z. B. per E-Mail an kundenservice@reiff.de oder durch eine Nachricht an WBZ Media GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg. Ausführliche Datenschutzhinweise finden Sie unter www.offenburger-tageblatt.de/datenschutz. Bezüglich Ihrer Bestellung haben Sie ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Widerrufsbelehrung und unsere AGB können Sie unter www.offenburger-tageblatt.de/agb-widerruf abrufen.

Dieses Angebot gilt nur, sofern mit der Neubestellung keine Abo-Kündigung gekoppelt ist. Die Unterbrechung oder Verrechnung eines bestehenden Abonnements ist nicht möglich. Eine Kündigung des Abonnements kann schriftlich bis zum 15. des laufenden Monats auf den Monatsersten erfolgen.

Preise: Stand 1.1.2020. Änderungen vorbehalten.

DM-AA

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Schwarzwald Radio
Classic Hits & Super Oldies

FASTENKALENDER

27 sparsame Geschenke zur Fastenzeit
und zu Ostern die Erlösung ♡

Über den Inhalt staunt sogar der Osterhase:

Holen Sie sich den Fastenkalender nach Hause!



Jetzt bestellen! www.hitradio-ohr.de | www.schwarzwaldradio.com

Anzeigen-Tarif

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Mitteilungsblatt Bodersweier und Zierolshofen

2-spaltig/ 20 mm hoch

14,-€

2-spaltig/ 30 mm hoch

21,-€

2-spaltig/ 40 mm hoch

28,-€

2-spaltig/ 50 mm hoch

35,-€

2-spaltig/ 100 mm hoch

70,-€

Anzeigenbreite

minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe

minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig/ 60 mm hoch

42,-€

Chiffre-Anzeigen

Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung von 8,-€ (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig/ 35 mm hoch

12,25€

3-spaltig/ 35 mm hoch

36,75€

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,35€.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35%.


Ihre Ansprechpartnerin für gewerbliche Anzeigen: Monika Kugler


 07 81/ 504-14 53

 07 81/ 504-14 69

 monika.kugler@reiff.de

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

 07 81/ 504-14 55

 07 81/ 504-14 69

 anb.anzeigen@reiff.de

2-Zimmer-Senioren- wohnung in Kehl-Kork, Am Tankgraben 1 zu vermieten

53,69m² · Baujahr 2009 · Balkon · Keller · Aufzug · gemeinschaftliche Aufenthaltsbereiche · Betreuungsvertrag verpflichtend (24h-Notruf und Wohlaufkontrolle) · EAW V/89kWh (C)/Gas/2009 · provisionsfrei

Kontakt: Désirée Schamma
Tel. 07835-639822
dschamma@orbau.de



Karsten Hartmann
Elektromeister

- ⌚ Elektroinstallation
- ⌚ Industrieanlagen
- ⌚ Kundendienst
- ⌚ SAT/Multimedia
- ⌚ Datentechnik

- ⌚ Telefonanlagen
- ⌚ Beleuchtung
- ⌚ Schaltschrankbau
- ⌚ EIB Zertifizierung



Hanauer Straße 50 · 77731 Willstätt-Sand
Telefon: 0 78 52 / 93 94 28
Fax: 0 78 52 / 93 94 29
Handy: 01 72 / 7 24 98 98
info@elektroservice-hartmann.com
www.elektroservice-hartmann.com



**ELEKTRO
HARTMANN**



Tagespflege im Sonnenhaus: In guter Gesellschaft

- Pflegerische Unterstützung
- Medizinische Versorgung
- Betreuung und Beschäftigung
- Mahlzeiten aus eigener Küche
- Probetag zum Kennenlernen
- Kostenübernahme durch die Pflegekasse ab Pflegegrad 2

hausteigener
Fahrdienst



Krempenweg 3 | 77694 Kehl-Kork
Telefon: 07851 4855592
tagespflege@sonnenhaus-kehl.de
www.sonnenhaus-kehl.de

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Auszubildende gesucht?

Wir bieten Ihnen die **optimale Plattform** für Ihre **Anzeigenschaltung!**
Inserieren Sie am **12. März 2021** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

»**Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft!**«

Foto: shutterstock.com / VGstockstudio



Anzeigenschluss:

9. März 2021, 16 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer
zuständigen Mediaberaterin oder
07 81 / 5 04-14 56 – anb.anzeigen@reiff.de



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

WIR KAUFEN DEIN AUTO

PKW, LKW, Busse, Transporter
Jede Marke · Jedes Alter · Jeder Zustand

**Tel. 07231 18 21 60 5
oder 0176 284 461 42**

**IHR
VERSICHERUNGS-
PARTNER VOR ORT.**

Ob Familie, Eigenheim, Pkw
oder Haustier – das, was
Ihnen am Herzen liegt,
sollten Sie bestmöglich
schützen. Genau dafür sind
wir da. Persönlich,
kompetent und ganz in
Ihrer Nähe.

Gerne beraten wir Sie:
BEZIRKSDIREKTION
THOMAS WEILER
Oberdorfstraße 35
77694 Kehl-Kork
Telefon 07851 889090
agentur.weiler@
zuerich.de



ZURICH
VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE
WIRKLICH LIEBEN.



Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Dagmar Zimmermann
Beratungsstellenleiterin
Auf dem Stein 26
77694 Kehl
Dagmar.Zimmermann@vlh.de

☎ 07851/7957430



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

WinterAktion

bis **20.03.2021**

bei Gelenkarm-Markisen und io-Premium Funkpaket



Rheinstraße 29 · 77866 Rheinau-Freistett · Tel. 07844-810 · info@lind-gmbh.de

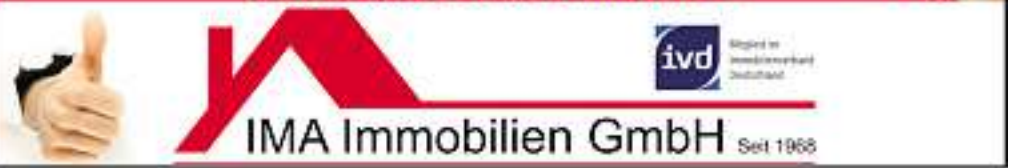
Wir verkaufen Ihre Immobilie!

- ✓ Über 50 Jahre Erfahrung
- ✓ Gratis Energieausweis
- ✓ Gratis Gutachten durch Sachverständigen
- ✓ Höchstmöglicher Verkaufspreis für Ihr Objekt
- ✓ TOP Konditionen für Verkäufer



Dringend Objekte gesucht! Bitte Alles anbieten!

Tel.: 07821 - 95 45 80
Alte Bahnhofstraße 10/4
www.ima-immobilien.de



Mieten und Vermieten mit den Amtlichen Nachrichtenblättern.

☎ 0781/504-1455 oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de



Ihre Immobilienexperten in der Region für
alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilien-
bewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Telefon: 07841 66 665-0
achern@garant-immo.de
www.garant-immo.de